

GEMEINDE HOISDORF

KREIS STORMARN

BEBAUUNGSPLAN NR 5

GEN
GE
7/1/5
VOM

BAULICHE GESTALTUNG :

AUSSENWÄNDE: *ROTE VORMAUERSTEINE*

SOCKEL: HÖCHSTENS 40 cm ÜBER DEM VORHANDENEN GELÄNDE.

DACHFORM: SATTELDACH, 15 - 51° NEIGUNG.

71

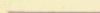
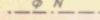
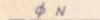
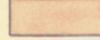
MATERIAL: ROTE ODER BRAUNE PFANNEN.

EINFRIEDIGUNG: AN STRASSENGRENZE HOLZZÄUNE ODER LEBENDE HECKEN BIS 80 cm HÖHE. AN RÜCKWÄRTIGEN ODER NACHBARGRENZEN AUCH MASCHENDRAHTZÄUNE.

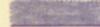
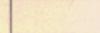
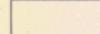
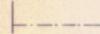
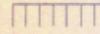
GARAGEN: SIND AN DEN HAUPTBAUKÖRPER ANZUSCHLIESSEN, GARAGENDÄCHER FLACH ODER DEM HAUPTBAUKÖRPER ANGEPAST.

KELLERGARAGEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

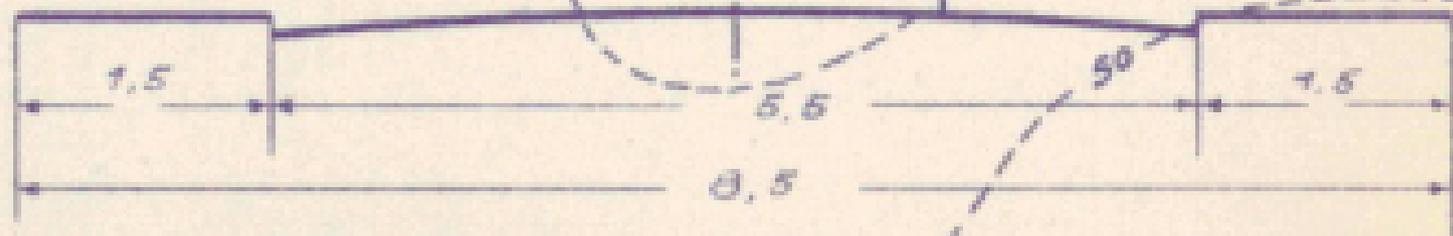
ZEICHENERKLÄRUNG:

-  VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
-  HÖHENLINIEN, BEZOGEN AUF N.N. (NORMAL - NULL)
-  VORHANDENE GASFÖRDERLEITUNG, ϕ 150 mm, MIT ERHÖHTEM DRUCK
-  VORHANDENE GASVERSORGUNGSLEITUNG
-  VORHANDENE WASSERLEITUNG
-  GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL.
-  VERKEHRSFLÄCHEN, VORHANDEN
-  LANDSCHAFTSSCHUTZ, GEMÄSS PAR. 5 UND 19 R.N.G., VERORDNUNG VOM 13.2.1939. AMTSBLATT VON SCHLESW.-HOLST., AUSGABE B, STÜCK 9, VOM 4.3.1939.

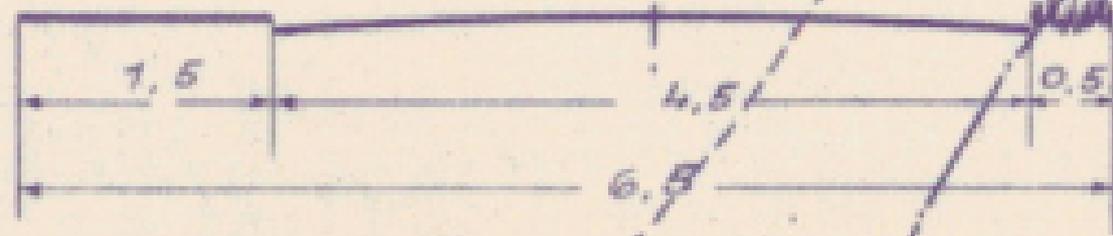
FESTSETZUNGEN:

-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES, BBAUG. PAR. 9 (5).
-  VERKEHRSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9 (1) 3.
-  FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, BBAUG. PAR. 9 (1) 10.
-  BAULAND, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 :
ALLGEMEINES WOHNGEBIET, W.A., PAR. 4 BNV.
GESCHOSSFLÄCHENZAHL, G.F.Z., MAXIMAL 0,25, PAR. 17 BNV.
1 - GESCHOSS MAXIMAL, PAR. 17 BNV.
OFFENE BAUWEISE, PAR. 22 BNV.
MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 900 m².
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 b.
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 b.
-  FLÄCHEN AUF DENEN NEBENANLAGEN NICHT ZUGELASSEN SIND, PAR. 23 (5) BNV.
-  BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF, (RENTNERWOHNHEIM.), BBAUG. 9(1)1f.
-  BAULINIEN AUF DENEN ZU BAUEN IST, PAR. 23 (2) BNV.
-  FIRSTRICHTUNG, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 b.
-  ABSCHNITTE DER STRASSENGRENZEN, AUF DENEN EINFABRTEN, JE BIS 2,50m BREITE, ANGELEGT WERDEN DÜRFEN, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 e.
-  FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 e.
-  FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG, BBAUG. PAR. 9 (1) 1 e.

STRASSENPROFILE:



STRASSE "A".



STRASSE "B".

ZUSAMMENGESTELLT UND VERGRÖSSERT NACH DEN ANTLICHEN KATASTERUNTERLAGEN
DER FLUREN 14 UND 15.
ENTWORFEN U. AUSGEARBEITET GEMÄSS PAR. 8, 9 DES BUNDESBAUGESETZES VOM
23. JUNI 1960.

KREISBAUAMT BAD OLDESLOE, DEN

21. Juli 1965

H. Halden

BAURAT

DER ENTWURF DES PLANES NEBST BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 5.5.1965
BIS 5.6.1965 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT
AUSGELEGEN.



HOISDORF, DEN

9. 9. 65

Himmig

BÜRGERMEISTER.

DIE DARSTELLUNG DES ^{Grenz}ZUSTANDES VOM 13. 3. 1965 SOWIE DIE DER FESTLEGUNG DER NEUEN
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KATASTERAMT BAD OLDESLOE, DEN

9. Aug. 1965



Tallich

OB. REG. VERM. RAT.

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH ~~DER BEGRÜNDUNG~~ DES TEXTES
BUNDESBAUGESETZES AM 23. 7. 1965 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN WORDEN.



HOISDORF, DEN

9. 9. 65

Himmig

BÜRGERMEISTER.

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG IST AM 19. NOV. 1965 MIT BEKANNT-
MACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN
KRAFT GETRETEN.



HOISDORF, DEN

19. NOV. 1965

Himmig

BÜRGERMEISTER.